natlichen Bedürfnisse für sich und seine aus seiner Gattin und drei unversorgten Kindern bestehende Familie zu bestreiten, und dass, nachdem er sich von allen seinen wissenschaftlichen Hilfsmitteln, seinen sämtlichen Büchern und Pflanzen durch Nothverkäufe hatte trennen müssen, um sein Leben zu fristen derselbe auch gezwungen war, Nothschulden zu machen, durch deren ratenweise Rückzahlung sein ohnehin viel zu geringes Einkommen noch mehr beschränkt wird.

Der Redacteur des österreichischen botanischen Wochenblattes Dr. Alexander Skofitz, Wieden Neumannsgasse Nr. 331, und der Verleger des ebengenannten Blattes, Buchhändler L. W. Seidel (am Graben), haben sich bereit erklärt, Unterstützungsbeiträge für Dr. Maly jederzeit zu übernehmen und an denselben zu übersenden. Jene hochverehrten Herren, welche geneigt wären, den Dr. Maly zu unterstützen, und es nicht vorziehen sollten, ihre Beiträge demselben unmittelbar nach Gratz (Salzantsgasse Nr. 25) einzusenden, werden höflichst eingeladen, ihre Beiträge unter den angegebenen Adressen zu geben. Die einlaufenden Beträge werden zeitweise, und die Rechnung sogleich nach dem Jahreschlusse, im österreichischen botanischen Wochenblatte veröffentlicht werden.

Wien den 28. Februar 1857.

Sectionsrath v. Heufler.

M i s c e l l e n.

(Todesfall.) Leider bestätigt sich die Nachricht von dem im Februar (?) i. J. auf der Insel Cuba erfolgten Tode des berühmten Nordpolfahrers Med. Dr. Elisha Kent Kane (Vergl. Prof. Kořistka's Aufsatz über die neuesten Entdeckungen am Nordpole, in Lotos 1856 April S. 87 u. f.), dessen Körperkraft den Folgen der auf seinen früheren Reisen erduldeten Mühen und Krankheiten erlegen ist. Er war zu Philadelphia im Jahre 1822 geboren, also kaum 35 Jahre alt geworden.

* * Aus dem Sitzungsprotokolle des Nassauischen Vereins für Naturkunde (s. Jahrbücher u. s. w. II. Heft Wiesbaden 1856) erfährt man, dass der genannte Verein kürzlich ein „entomologisches Herbarium“ angekauft habe, welches die durch Insecten an den Pflanzen hervorgebrachten Veränderungen darlegt. Wir tragen darauf an, dass auch an anderen Orten derlei für das Studium des Natur-Haushaltes instructive Sammlungen angelegt werden möchten; Stoff hiezu fände sich wohl in jeder Gegend reichlich vor, wenn Forscher ihre Aufmerksamkeit auf diesen bisher zum grössten Theil übersehenen Gegenstand richten würden.

Weitenweber.

(Agarici in der Umgegend von Pürglitz). Angezogen durch die Formen-Mannigfaltigkeit der Agaricineen, war es dem Gefertigten, so lange er sich mit Kryptogamie beschäftigt, ein besonderes Vergnügen, seine Aufmerksamkeit dieser Pflanzengattung zuzuwenden. Der verfllossene Herbst bot ihm abermals die Gelegenheit, Pilze aus dieser Gruppe in der waldigen Umgegend von Pürglitz zu sammeln, die er zum Behufe einer genauen Bestimmung dem bekannten Mycologen, Herrn Dr. Rabenhorst in Dresden zusandte, welcher auch so freundlich war, diesem Ansuchen Folge zu leisten. Da sich nun unter den gesammelten Pilzen Arten befinden, von deren Vorkommen in Böhmen mau bis jetzt noch keine Kenntniss hatte, so erlaubt sich der Gefertigte hiemit ein Verzeichniss derselben zu veröffentlichen. Es sind nachstehende Species: *Agaricus cinnamomeus* L. — var. *luteolus* — *laccatus* Scop. — *laccatus* var. *violaceus* — *serifluus* D. C. — *puniceus* Fries. — *clavipes* Pers. — *fasciatus* Scop. — *rosellus* Fries — *lineatus* Bull. — *granulosus* Batsch — *fascicularis* Huds. — *imbricatus* Fries — *insulsus* Fr. — *radicatus* Relh. — *pantherinus* D. C. — *phalloides*, var. nov. *bulbo ovato* ! — *collinus* Scop. — *oreades* Bolt. — *maximus* fl. Wett. — *gibbus* P. (*infundibuliformis* Schaeff.) — *ephemerus* Bull.

O. Gintl.

(*Alopecuropsis* Opiz.) Wenn wir consequent verfahren wollen, müssen wir das, was bei andern Gattungen zur Begründung der Gattungen giltig ist, auch bei den andern gelten lassen, und dann wird es immer leichter sein, die grosse Masse des bereits Bekannten so zu ordnen, dass wir in unseren Eintheilungen alles Unterschiedene auch auffinden können. Steudel führt in seiner Synopsis plantarum Glumacearum (Fasc. 2 pag. 147 und 149) zwei Abtheilungen der Gattung *Alopecurus* an: a. Valvula unica und b. Valvulis duabus, in letzterer die zwei Arten *A. textilis* Boiss. diagn. mpt. und *A. japonicus* Steudel, für welche ich die Namen *Alopecuropsis textilis* Opiz und *Alopecuropsis japonica* Opiz hiemit vorschlage. Steudel's angeführtes Werk ist dermal für jeden Graminologen unentbehrlich. Es wäre zu wünschen, dass alle einzelnen Sammlungen damit verglichen werden möchten, sicher werden sich besonders unter den europäischen Gattungen viele neue Arten nach diesem Werke herausstellen.

Opiz.

* * An meine Pflanzentauschanstalt können aus den Buchstaben W, X Y und Z alle Arten und Varietäten, sowohl von Phanerogamen als Cryptogamen bis Ende August l. J. bis zu 50 Exemplaren eingeliefert werden. Nur muss ich bitten möglichst vollständige Exemplare zu liefern, selbst Ephyta nicht in einzelnen Blättern, sondern wo möglich auf den ganzen befallenen Pflanzen oder doch wenigstens auf angemessenen Laubzweigen, um diesen im Gebrauch ein gefälliges Asehen zu verschaffen. Die Natur ist ja reichlich spendend, der Mensch geize nur mit der edlen Zeit, um sie zum Nutzen und Vergnügen seiner Mitmenschen anzuwenden. Die 18. Priorität hat dermal Herr Mediciner Otto Nickerl mit 101 Species.

Opiz.

Redacteur: Dr. Wilh. R. Weitenweber (wohnhaft Carlsplatz, N. 556—2).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Miscellen 83-84](#)